XLAM - Lehr-Assistenz MET

XLAM - Teaching-Assistance MET

General information	
Module Code	XLAM
Unique Identifier	LehrAssistM-01-MA-M
Module Leader(s)	Prof. Dr. Wree, Christoph (christoph.wree@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Jacobsen, Harald (harald.jacobsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lebert, Klaus (klaus.lebert@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schümann, Ulf (ulf.schuemann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Wree, Christoph (christoph.wree@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2026/27
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	No
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Study Specialization: Mechatronik Module type: Wahlmodul Semester: 1, 2, 3
Study Subject: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Study Specialization: Kommunikationstechnik und Embedded Systems Module type: Wahlmodul Semester: 1, 2, 3
Study Subject: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Study Specialization: Elektrische Energietechnik Module type: Wahlmodul Semester: 1, 2, 3
Study Subject: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2025, V20261) Module type: Wahlmodul Semester: 1, 2, 3

Qualification outcome
Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.
Die Studierenden können Labor- und Übungsgruppen anleiten, Stoff vermitteln und Wissen überprüfen. Sie können Lernstrategien und -techniken erläutern.
Sie können die Lerngruppe ansprechen, anleiten und ihr weiterhelfen. Sie können Zusammenhänge zur Vertiefung der Labor- und Übungsinhalte aufbereiten. Sie können das Wissen der Teilnehmenden überprüfen. Sie sind in der Lage Zusammenhänge zur Vertiefung der Laborinhalte aufzubereiten und die Kommunikationsfähigkeit der Gruppe zu fördern. Sie können Verbesserungspotential von Laborskripten und Laborauftbauten erkennen und ausarbeiten. Sie sind in der Lage Laboraufbauten (Hardware und Software) vorzubereiten und zu installieren.
Die Studierenden können kleine Gruppen zum selbständigen Lernen und Arbeiten anleiten und deren Kommunikationsfähigkeit fördern.

Sie kennen die didaktische Basiskompetenzen und ihre Rolle als Lehrende. Sie können die Wichtigkeit der Erreichbarkeit für die Teilnehmer*innen der Labore verstehen. Sie sind in der Lage mit schwierigen Situationen umzugehen und angebrachte Lösungswege zu finden.

Content information

Content	Labor- und übungsspezifische Inhalte sollen praxisnah den Studierenden der Bachelorstudiengänge vermittelt werden. Der Kenntnisstand der Gruppen soll hinterfragt und beurteilt werden. Protokolle und Übungsarbeiten/Hausarbeiten sollen bewertet und korrigiert werden. Dabei sollen Erfahrungen und Kompetenzen aus einigen der folgenden Bereiche gesammelt werden: didaktische Basiskompetenzen, Rollenbewusstsein, Umgang mit der Laborgruppe, Lernstrategien und -techniken erkennen und darauf eingehen, Anleitung / Ansprache der Laborgruppe, Stoffvermittlung, Wissensüberprüfung, Zusammenhänge zur Vertiefung der Laborinhalte aufbereiten, Kommunikationsfähigkeit der Laborgruppe fördern, Planung der Labore, Korrektur und Feedback zu den Laborberichten, Umgang mit schwierigen Situationen und Findung von Lösungswegen, Verbesserung bei den Laborskripten, Unterstützung bei der Installation und Ausführung von Programmen, Unterstützung der Lehrperson bei der Gesamtveranstaltung, Kommunikation zwischen den Lehrenden des gesamten Moduls
Literature	jeweils dem Modul zugeordnet

Teaching formats of the courses

Teaching format	**SWS**
Labor	0

Workload

Number of SWS	0 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	0 Hours
Self study	150 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
XLAM - Laborprüfung	Method of Examination: Laborprüfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Die Studierenden treffen sich regelmäßig mit der Lehrperson, um die Kompetenzen und gesammelten Erfahrungen zu besprechen (siehe Lehrinhalt). Am Ende der Laborbetreuung werden die Kompetenzen bewertet.